

→ Ihr Studium schloss sie ab. Als Kinderärztin, wie ursprünglich geplant, hat sie aber nie gearbeitet. Dafür wurden in den vergangenen zehn Jahren mehr als 40 Bücher von ihr veröffentlicht. Kinderbücher und Jugendbücher wie „Der Märchenerzähler“, der für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2012 von der Jugendjury nominiert wurde – es befasst sich mit den Themen Missbrauch und Gewalt gegen Kinder. Oder ihr jüngstes Buch, eine dunkle, fantastische Geschichte für schon etwas ältere Teenager: „Solange die Nachtigall singt“.

ANTONIA MICHAELIS schreibt ihre Bücher in der Nähe der Insel Usedom: Sie lebt mit ihrem Mann und ihren anderthalb und vier Jahre alten Töchtern in einem alten, reetgedeckten Haus mit Blick aufs Achterwasser – in einem fröhlichen Chaos, so beschreibt sie ihren Alltag. Sie liebt es, draußen zu sein, weit weg vom Lärm und der Hektik großer Städte, und am Meer spazieren zu gehen. Das tut sie meist, wenn ihre Töchter aus

© Oetinger / Joerg Schwallenberg



Antonia Michaelis hat viel zu tun, aber noch mehr Energie

Die Fülle an Aufgaben und Verpflichtungen macht ihr nichts, sagt sie, im Gegenteil: Sie scheint voller Energie zu stecken, sie hat immer neue Ideen und will auch in Zukunft Kinder- und Jugendbücher schreiben oder aber auch Romane für Erwachsene wie „Paradies für alle“ (Knaur), das gerade erschienen ist.

Während der dreiwöchigen Lesereise kommt sie allerdings nicht so viel zum Schreiben wie sonst und auch nicht zum Ausspannen. „Morgens bin ich in Schulen, und nachmittags sitze ich im Zug“, sagt sie. „Oder ich bespreche, wie heute, am Telefon mein neues Buch mit der Lektorin.“ Auch wenn die Sonne lockt – Spaziergänge gibt es erst wieder, wenn Antonia Michaelis zu Hause ist, mit den Kindern am Meer. ○

dem Kindergarten zurück sind, sie sich nicht um Nachbarskinder kümmert, keine Theaterprojekte betreut und auch gerade mal nicht aufräumt oder kocht ...

MEERESABENTEUER

Höflich sein und zuhören

Das Meer ist für die kleine Seenadel ein großer Abenteuer-spielplatz, auf dem es viel zu entdecken und zu lernen gibt.

Wer weiß schon so genau, was eine Bäumchenschnecke ist oder ein Hornhecht? In der Bilderbuchreihe „Die kleine Seenadel“ treffen wir einmal nicht auf die immer wieder gern besetzten Meerestiere, sondern bekommen es dafür mit Köcherwurm, Meer-

aal, Wellhornschncke zu tun – und natürlich mit der kleinen Seenadel. Sie ist die Hauptfigur der ganzen Reihe und erlebt in jedem der vier Bücher ein anderes Abenteuer, aus dem sie weiser und gereifter hervorgeht. Zusammen mit ihr lernen auch die kleinen Zuhörer der Geschichten viel über das Meer und seine Bewohner. Außerdem menschelt es kräftig unter den Tieren, auch dort gilt, was Menschenkinder immer geraten wird: höflich sein, den anderen zuhören und Danke sagen. Auch das will ja gelernt sein. Illustriert sind Nicole Bernards Geschichten um die Seenadel liebevoll von



Nicole Bernard: **Die kleine Seenadel**. Heimweg nach Fischland. Fischlandverlag, 24 S., 9,90 € (D) • 10,20 € (A) • 14,90 sFr., ab 5

Nane Friedel. Ihr ist es zu verdanken, dass wir nun auch eine Vorstellung davon haben, wie so eine Bäumchenschnecke überhaupt aussieht: aufs Reizendste verwuchert. ○